● Dezember 2021 ● www.kg-koeniz.ch

reformiert.köniz

Reformierte Kirchgemeinde Köniz: Mitte | Niederscherli | Oberwangen | Spiegel | Wabern

Süsser die Glocken nie klingen

Für den Sigristen Stephan Leuenberger ist das Geläute der Kirche Köniz das schönste weit und breit. «Besonders gerne habe ich es, wenn die tiefste Glocke mitwummert»

Die Kirche Köniz (St. Peter und Paul) ist mehrere hundert Jahre alt. | Foto: YM

Im Kirchturm, dem Zentrum des Geschehens.

Fast 3 Tonnen wiegt die schwerste Glocke.

Nahaufnahme des Uhrwerks.

Fotos: Stephan Ruch

Stephan Leuenberger, welchen Zweck erfüllt das Glockengeläut in der heutigen Zeit?
Wenn auch die Bedeutung in unserer Zeit nicht mehr so gross ist wie früher, so ist es nach wie vor ein kraft- und wirkungsvolles Kommunikationsmittel. Wir unterscheiden zwischen einem sakralen, also kirchlichen, und einem weltlichen Geläut. Im Bereich des weltlichen Geläuts ist natürlich der Viertel- und Stundenschlag am auffälligsten. Die Glocken erschallen aber auch speziell am Nationalfeiertag oder zu Silvester sowie bei Gefahren oder in Notsituationen, um die Bevölkerung zu alarmieren. Das reguläre Tagzeitengeläut ist jeweils samstags und sonntags abgeschaltet.

Warum ist das so?
An diesen Tagen steht traditionellerweise das sakrale Geläut im Vordergrund. Das hat unter anderem damit zu tun, dass die kirchliche Woche am Freitag endet und am Samstag beginnt. Exakt um 19.01 wird sie am Freitag ausgeläutet und am Samstag um die gleiche Zeit eingeläutet. Wenn am Sonntag ein Gottesdienst stattfindet, dann wird dieser am Samstagabend eine Stunde und eine Viertelstunde vor Beginn mit vollem Geläute angekündigt.

Welches sind weitere Besonderheiten in der Läuteordnung?
Erwähnenswert ist sicherlich die Karwoche, denn da wird das Geläute der Schlosskirche vollständig abgeschaltet; es verstummt mit dem Erlöschen der Flamme der Osterkerze im Palmsonntagsgottesdienst. Am Karfreitag lassen wir dann zum Gedenken an die Sterbestunde von Jesus Christus um 15.00 Uhr die grosse Glocke für 15 Minuten läuten. Schliesslich wird das komplette Geläute nach der Osternachtfeier wieder eingeschaltet und mit vollem Klang die Auferstehung verkündet.
Und – was ich auch einen ganz speziellen und schönen Brauch finde: Jedes Mal, wenn ein Mensch – unabhängig seiner Konfession und seines Glaubens – auf dem Friedhof beigesetzt wird, läuten wir im Auftrag der Einwohnergemeinde Köniz die grösste und tiefste Glocke 12 Minuten lang.

Welche Aufgaben haben Sie als Sigrist hinsichtlich des Glockengeläuts?
Wir als Sigristen sind verantwortlich für die tägliche Programmierung und Überwachung des Systems. Die regulären Einstellungen nehmen wir jeweils entweder am Morgen oder am Vorabend vor.
Hinzu kommen aber noch die Einsätze, die zeitlich variieren, wie etwa nach Gottesdiensten oder Beerdigungen; da müssen wir das Geläute manuell auslösen.

Erhalten Sie Reaktionen auf das Glockengeläut?
Ja, da kommen schon ab und zu Telefonate rein. Oftmals sind es Anrufe von Menschen, denen auffällt, wenn die Glocken falsch oder gar nicht läuten. Aber daneben gibt es auch diejenigen, die sich über das Geläut als Lärmbelastung beklagen. Dafür habe ich natürlich Verständnis.

Was meinen Sie persönlich zum Klang der Könizer Glocken?
Das Geläute der Kirche Köniz ist meiner Meinung nach das schönste weit und breit, und darauf bin ich heimlich ein bisschen stolz. Die Harmonie, die sich aus den fünf Tönen ergibt, finde ich einzigartig. Besonders gerne habe ich es, wenn die tiefste Glocke mitwummert.

«Süsser die Glocken nie klingen» heisst es in einem Weihnachtslied. Wie läuten die Glocken zu Weihnachten und Neujahr?
Zu Weihnachten gibt es eigentlich keine ausserordentliche Läuteordnung. Vielleicht werden aber die Klänge zu dieser Zeit ja als speziell schön wahrgenommen, weil sie mit einem frohen Fest verbunden sind. Zu Silvester wird um 23.15 Uhr bis Mitternacht mit allen Glocken das alte Jahr ausgeläutet und nach den zwölf Schlägen zu Mitternacht, um 00.01 Uhr, das neue Jahr – ebenfalls 15 Minuten lang und in Vollgeläut – eingeläutet.

Interview: Stephan Ruch

Zahlen und Fakten

Zu Beginn der 1950er-Jahre machte sich der Kirchgemeinderat der Kirchgemeinde Köniz Gedanken über eine Renovation der Kirche Köniz. Bei einer Besichtigung des Turms wurden erhebliche Qualitäts- und Sicherheitsmängel am Dach, an den Trägerbalken des Glockenstuhls, an der Aufhängung und an den Glocken selbst festgestellt. Man entschied sich dafür, den Turm gründlich sanieren zu lassen und alle drei Glocken mit fünf neuen zu ersetzen. Der finanzielle Aufwand von rund 90'000 Franken wurde von einem Glockenfonds gedeckt, an dem sich die Kirchgemeinde Köniz, Schulen (mit Geldsammlungen) und private Stiftungen beteiligten. Im Jahr 1961 war es dann so weit: Die von der Glockengiesserei Rüetschi im Kanton Aargau hergestellten Glocken wurden in einem feierlichen Festakt von Könizer Schülerinnen und Schülern in den Kirchturm hochgezogen.

Und so tönen die Glocken noch heute:
Glocke Nr. 1 (2985 kg): B
Glocke Nr. 2 (1725 kg): ES
Glocke Nr. 3 (1222 kg): DES
Glocke Nr. 4 (865 kg): F
Glocke Nr. 5 (518 kg): AS

Foto: SR

Stephan Leuenberger
Sigrist in der Kirchgemeinde Köniz

Zur Person

Stephan Leuenberger, aufgewachsen in Langenthal, ist ausgebildeter Gärtner und Florist mit eidg. Fachausweis. Er arbeitet seit 2009 als Sigrist in der Kirchgemeinde Köniz, zunächst im Murrihuus Schliern, dann ab 2011 in der Kirche Köniz.

Die historischen Ursprünge des Glockenläutens

Im christlichen Kontext hatten Glocken – beziehungsweise Glöckchen – über viele Jahrhunderte hinweg die Funktion, den Teufel und Dämonen zu vertreiben und Unheil abzuwehren. Die Vorstellung, dass solcherart Klangobjekte übernatürliche Kräfte besitzen, gab es allerdings schon vor der christlichen Zeitrechnung, etwa in der griechischen Antike, in Ägypten oder im Judentum. Verschiedene Kirchenväter, Heilige, Mönche oder Bischöfe haben die magische Bedeutung von Glocken in den ersten Jahrhunderten in ein christliches Licht gerückt, wie zum Beispiel Justin der Märtyrer oder der christliche Gelehrte Origines, der Glöckchen zum Symbol der ewigen Glaubensverkündigung machte.

Adventszeit

Foto: YM

Frohe Festtage

Kalter Wind bläst die letzten Blätter von den Bäumen, die Sonne verschwindet hinter dem Horizont und Nebel zieht auf.

Rote, blaue und silberne Weihnachtskugeln, blinkende Lichterketten und künstliche Schneemänner zeigen sich dem Auge in üppig geschmückten Schaufenstern. Daneben bringen Schokolade in allen erdenklichen Geschmacksrichtungen, die selbstgemachten «Spitzbuben» der Grossmutter und der Glühwein am Weihnachtsmärit die Sinne in Stimmung.

Bei Kerzenlicht erleben wir besinnliche Momente, schnaufen durch und entziehen uns dem Trubel, um uns dann wieder dem Zauber dieser besonderen Zeit hinzugeben.

Spätestens wenn der grosse Samichlaus wieder an Nachbars Haustür baumelt, Adventskränze die Tische zieren sowie Mandarinen und Nüsse unsere Mägen füllen, wissen wir: Weihnachten steht vor der Tür!

Die Redaktion der Gemeindeseiten von «reformiert.köniz» wünscht Ihnen, liebe Leserin und lieber Leser, eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachtstage sowie alles Gute und Gottes Segen fürs neue Jahr!

SR/YM

«Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch grosse Freude, die allem Volk widerfahren wird.» (Lukas 2:10)

● INFO
Frühfeier, Liechter-Fyr, Christnacht oder gemeinsames Weihnachtsessen: Auf den folgenden Seiten finden Sie Texte und Informationen zu den zahlreichen Gottesdiensten und weiteren (weihnachtlichen) Anlässen, die im Dezember 2021 stattfinden.

Impressum

Kirchgemeinde Köniz

Kirchgemeinderat (Vizepräsident)
Beat Müller, beat.mueller@kg-koeniz.ch

Verwaltung
Buchenweg 23, 3097 Liebefeld
031 978 31 31, info@kg-koeniz.ch

Postanschrift
Kirchgemeindeverwaltung Köniz
Postfach 589, 3098 Köniz

Redaktion reformiert.köniz
Yvonne Mühlematter,
076 297 46 74,
kommunikation@kg-koeniz.ch

Layout reformiert.köniz
Hüseyin Tugal, info@macfly.ch

Mitte | Feiern für Gross und Klein im Advent

Weihnachtszeit – besinnliche Zeit

Vor Sonnenaufgang mit Kerzenlicht und Musik in den Tag starten, weihnachtlichen Geschichten lauschen oder zusammen essen und feiern an Heiligabend …

Foto: B. Bieri

Foto: zVg

Foto: pixabay.com

Foto: B. Bieri

Foto: B. Bieri

Foto: B. Bieri

Kommen Sie vorbei und geniessen Sie mit uns die besinnliche Weihnachtszeit. Heiligabend mit anderen Menschen gemeinsam feiern, auch das ist möglich bei uns.

Hinweis: Im Kirchenkreis Mitte gilt die Covid-Zertifikatspflicht für alle Anlässe im Innenbereich für Personen ab 16 Jahren. Ausgenommen sind Gottesdienste und religiöse Feiern (ab 50 Personen zertifikatspflichtig). Anlässe ohne Zertifikatspflicht sind nachfolgend gekennzeichnet.

Frühfeiern
Vor Sonnenaufgang treffen wir uns zu einem besonderen Moment: Die Nacht ist bereits vorüber, aber der Tag hat noch nicht begonnen. Kerzenlicht, Musik und Lieder begleiten uns in den frühen Morgenstunden. Anschliessend gibt es ein warmes Getränk zum Mitnehmen. Mit Pfarrer Michael Stähli und Elie Jolliet an der Truhenorgel:

Mi, 1.12., 6.30 Uhr, Chor Kirche Köniz, Türöffnung 6.15 Uhr

Mi, 8.12., 6 Uhr, Pfarrei St. Josef. Wir besuchen individuell die Rorate-Frühfeier in der katholischen Kirche St. Josef (Stapfen, Köniz), die von Kindern mitgestaltet wird

Mi, 15.12., 6.30 Uhr, Chor Kirche Köniz, Türöffnung 6.15 Uhr

Orgelmusik im Advent mit Elie Jolliet
Mi, 1.12., 18.30 Uhr, Thomaskirche. Macht hoch die Tür. Romantische Musik zum bekannten Adventslied von Emil Weidenhagen, Sigfrid Karg-Elert, Wolfgang Seifen u. a.

Mi, 8.12., 18.30 Uhr, Kirche Köniz. Nun komm, der Heiden Heiland. Elie Jolliet spielt J. S. Bachs Choralbearbeitungen zum Adventschoral und eine Triosonate

Mi, 15.12., 18.30 Uhr, Thomaskirche. Spätromantik pur. Elie Jolliet spielt spätromantische Adventsmusik von Cuthbert Harris, Max Reger und Marcel Dupré

Lebkuchen verzieren am Wiehnachtsmärit im Schlosshof Köniz
Sa, 4.12., 10–19 Uhr; So, 5.12., 10–17 Uhr, Wöschhuus. Mit Schülerinnen und Schülern der KUW. Info: Sozialdiakonin Maria Keller Stähli, 031 978 31 56

Ungerwägs im Morgeland
Di, 7.12., 15 Uhr, Thomaskirche, kl. Saal. Weihnachtliche berndeutsche Mundartgeschichten von und mit Madeleine Jaggi. Mit Zvieri

Offenes Adventssingen
So, 12.12., 16 Uhr, Thomaskirche. Pfarrerin Barbara Brunner Frey und Elie Jolliet, Leitung

Adventsfeier mit Apéro
Di, 14.12., 10.30 Uhr, Thomaskirche (ohne Zertifikat). Mit Pfarrerin Ruth Werthmüller-Albrecht, Pfarrer Jürg-Sven Scheidegger und Elie Jolliet, Orgel

11.15 Uhr: Apéro in der Kirche (mit Zertifikat)

12 Uhr: Mittagessen im gr. Saal (mit Zertifikat). Anmeldung: Sozialdiakonin Britta Hildebrandt, 031 978 31 63

60plus Nachmittag und Monatstreff
Mi, 15.12., 14 Uhr, Ritterhuus. Adventsfeier mit Musik, Geschichten und Zvieri. Alle sind willkommen. Anmeldung: Sozialdiakonin Inés Cánepa, ines.canepa@kg-koeniz.ch

Adventsmusik
So, 19.12., 16 Uhr, Thomaskirche. Eine Stunde Chor- und Kammermusik aus dem 19. Jh. zum Abschluss des Advents mit dem ThomasChor Köniz

Noël aux bougies
Mi, 22.12., 18.30 Uhr, Kirche Köniz. In der durch Kerzenlicht beleuchteten Kirche feiern wir einen weihnächtlichen Singgottesdienst mit Weihnachtsliedern von nah und fern. Pfarrer Michael Stähli und Elie Jolliet, Orgel

Weihnachtsfeier
Fr, 24.12., ab 18 Uhr, Murrihuus. Gemütliches Beisammensein mit kleinem Imbiss für alle, die an Heiligabend nicht gerne allein zu Hause sind. Der Abend ist kostenlos. Anmeldung: Edith Schaer, 031 971 71 14

Gemeinde-Weihnachtsessen
Fr, 24.12., Thomaskirche, gr. Saal. Gemeinsam essen und feiern. Ca. 18.30 Uhr Apéro, anschl. Essen. Schluss ca. 21.45 Uhr. Kosten (Reduktion möglich): Fr. 35.– pro Person, Kinder bis 6 Jahre gratis, ab 6 Jahren Fr. 10.–, Jugendliche Fr. 16.– (inkl. Getränke). Anmeldung (bis Sa, 11.12.): Pfarrer Johnson Eliezer, johnson.eliezer@kg-koeniz.ch

Mitte | Fortsetzung Theaterkurs «1001 Nacht Theaterprojekt» und Kurs «Biografie schreiben»

Zwei kreative Kursangebote

Wir machen Theater und trainieren dabei unsere geistige und körperliche Beweglichkeit. Wir halten Erlebtes fest und schreiben unsere eigene Biografie – eine Abenteuerreise wartet!

Theaterspielen und entspannnen

Achtsamkeitsübungen können helfen, uns und unseren Mitmenschen gelassen und in einer wohlwollenden Haltung zu begegnen. Ausserdem unterstützen sie uns darin, im Hier und Jetzt anzukommen. Danach sind wir bereit, uns im Theaterspiel auszutauschen. Dieses fordert und fördert alle wesentlichen sozialen und kulturellen Fähigkeiten, weil sie für das Gelingen des Spiels gebraucht werden: Aufmerksamkeit, Wahrnehmung, Gedächtnis, sprachlicher und körperlicher Ausdruck, Präsenz, Verlässlichkeit, Pünktlichkeit, Fantasie, Emotion, Wissen sowie geistige und körperliche Beweglichkeit. Theaterspielen bedeutet, sich in einer sozialen Gruppe zu bewegen und verschiedene Charaktere kennenzulernen.

Hast du Lust, Theater zu spielen, verschiedene Ausdrucksweisen auszuprobieren und diese in einer Gruppe zu erarbeiten, dann ist dieser Kurs der richtige für dich.

Es erwarten dich geführte Improvisationsübungen, in die du deine Ideen und Gedanken einfliessen lassen kannst. Das spannende Projekt richtet sich an Menschen zwischen 16 und 100 Jahren.

INFO
Fr, 18–20 Uhr, Thomaskirche Liebefeld. Daten: 11./25.2., 11./25.3., 8./22.4., 6./20.5., 3./17.6. Kosten: Fr. 100.–. Mit der Theatergruppe im Liebefeld unter der Leitung von Salomé Vuilleumier. Anmeldung (bis 28.1.): 031 978 31 63 oder britta.hildebrandt@kg-koeniz.ch

Erinnern – formulieren – austauschen, Biografie schreiben

Von der Lebensmitte an haben viele Menschen Zeit, über ihr Leben nachzudenken. Einige bekommen Lust, ihre Erinnerungen aufzuschreiben. Es kann ein Bedürfnis sein, das Erlebte einzuordnen, es für die Angehörigen, Kinder und Enkel, festzuhalten.

Dieser Kurs richtet sich an Frauen und Männer zwischen 50 und 90 Jahren, die sich auf diese Abenteuerreise durch ihr Leben einlassen möchten. Sie erhalten Anregungen, wie eine Autobiografie aussehen kann und wie Sie Ihre persönliche Geschichte aufschreiben können. Sie erhalten dabei Unterstützung durch die Kursleiterin sowie wertvolle Rückmeldungen der anderen Teilnehmenden.

Kursinhalte: Modelle und Beispiele von Biografien und Erinnerungstechniken kennenlernen. Chronologie der eigenen Lebensbereiche erarbeiten und dadurch eine Struktur schaffen. Durch Übungen den kreativen Prozess des Schreibens fördern und Gestaltungsmöglichkeiten kennenlernen. Nach der Theorie wird im zweiten Teil des Kurses vermehrt an eigenen Texten gearbeitet, die in der Gruppe besprochen werden.

Voraussetzungen: Nebst der Freude am Schreiben Zeit, das Gelernte in Form von Hausaufgaben umzusetzen und die Bereitschaft, sich in der Gruppe mit seinen eigenen und den Texten der anderen Teilnehmenden auseinanderzusetzen.

Was dieser Kurs nicht bietet: Korrekturlesen und schnelle Ergebnisse.

INFO
Di, 13.30–16 Uhr, Unterrichtszimmer Thomaskirche Liebefeld
Daten: 8./22.2., 8./22.3., 5./19.4., 10.5., 6.9. (Nachtreffen)
Kosten: Fr. 160.–
Anmeldung (bis 17.1.): 031 978 31 63 oder britta.hildebrandt@kg-koeniz.ch

Foto: B. Hildebrandt

Niederscherli | Anlässe im Dezember

Gemeinsam stossen wir aufs neue Jahr an

Foto: pixabay.com

Adventsfeier in Oberscherli

Punsch trinken, leckeres Weihnachtsgebäck naschen und heiter-besinnlichen Geschichten für Gross und Klein zuhören: Herzlich willkommen zu unserer Adventsfeier im Vorraum der Mehrzweckhalle Oberscherli (Do, 9.12., 19–20 Uhr). Falls Sie eine Lieblingsadvents- oder Weihnachtsgeschichte haben, die Sie vorlesen möchten, bringen Sie diese gerne mit. Wir freuen uns auf Sie und Ihre Geschichten. Es gilt die 3G-Pflicht.

INFO
Auskunft: Sozialdiakonin Martina Hartmann, 031 978 32 13 (Mi/Do), martina.hartmann@kg-koeniz.ch. Leitung: Pfarrer Andreas Losch, Martina Hartmann und Sybille Leutenegger

Liechter-Fyr zum 4. Advent

Licht und Liebe kann man verschenken – tausendfach. Trotzdem lässt ihre Leuchtkraft nicht nach und erfüllt den Schenker mit tiefer Freude. Das ist Weihnachten! Unsere Feier startet mit einem Familiengottesdienst in der Kirche Niederscherli, wo wir Weihnachtslieder singen und unsere eigene Laterne am Friedenslicht entzünden. Danach tragen wir das Weihnachtslicht in die Welt hinaus. Den Lichtern am Wegrand folgend wandern wir den Stationen-Weg entlang über den Friedhof bis zum Kinderspielplatz. Gestaltet wird die Feier von Pfarrerin Janine Liechti und Sozialdiakonin Barbara Fingerle Indermühle. Datum: So, 19.12., 17 Uhr und 17.30 Uhr (die Feier findet zweimal statt).

Silvester-Apéro 2021 im Bistro

Zum Jahresende offerieren wir Ihnen ein Glas Rimuss, um gemeinsam auf das neue Jahr anzustossen. Wir, Martina Hartmann und Pfarrer Andreas Losch, freuen uns auf Ihr Kommen und eine «lüpfige Astossete». Es gilt die 3G-Pflicht. Datum: Fr, 31.12., 15–16.45 Uhr, Bistro chiuche egge. Anschliessend sind alle herzlich eingeladen zum Silvester-Gottesdienst um 17 Uhr.

Niederscherli | Gedanken zum Fest

Es wird Weihnachten, und das ist gut so

Weihnachten hier und heute, dort und damals

Maria und Josef sind wegen der Volkszählung auf dem Weg nach Bethlehem. Maria ist hochschwanger. Da sie in der Herberge keinen Platz finden, bleibt nur der Stall übrig. Neben Ochs und Esel bringt Maria den Jungen Jesus zur Welt. Vielleicht war es aber auch anders. Vielleicht kam das Paar zusammen mit anderen bei Verwandten in Bethlehem unter. Vielleicht waren darunter erfahrene Frauen, die bei der Geburt helfen konnten. Eng wird es mit oder ohne Ochs und Esel gewesen sein. Letztlich spielt es keine Rolle, ob Jesus nun im Stall, in der Herberge oder in einem Haus bei Verwandten auf die Welt kam. Zentral ist, dass Jesus auf die Welt kam. Und damit Gott.

Die Erzählung von der Geburt Jesu, wie wir sie im neuen Testament finden, betont das Einfache. Er kam nicht als Kind einer einflussreichen Familie zur Welt, sondern als Kind eines unverheirateten Paares ohne festen Wohnsitz. Er wird durch seine Taten Ansehen erlangen, nicht durch seine Herkunft. Das steckt in der Vorstellung von einer Geburt unter widrigsten Umständen mit drin. Mir gefällt daran der Gedanke, dass Gott an Weihnachten zwar Mensch wird, aber dieser Mensch in der Welt erst noch zu jemandem werden muss. Hätte Hollywood diese Geschichte geschrieben, wäre sie eine andere. Der kleine Jesus wäre schon kurz nach der Geburt etwas ganz Besonderes. Das Göttliche müsste das Menschliche übertrumpfen und so wären wir ganz schnell bei Jesus als Superman oder Wonder Woman. Aber das Schöne ist ja, dass seine Stärke in seiner Menschlichkeit liegen wird.

Minimalistische Weihnachtskrippe. | Foto: Thomas @exil.schwabe

Schon seit zweitausend Jahren wird die Geburt Jesu in Kunst und Kultur dargestellt. Mal furchtbar kitschig, mal roh und dramatisch, mal ganz schlicht. Ich bin mir sicher, fast jede und jeder von uns hat ein bestimmtes Bild vor Augen. Bei mir sind es die grossen, gefilzten Krippenfiguren meiner Mutter, die früher jedes Jahr im Wohnzimmer aufgestellt waren. Letztes Jahr im Advent bin ich auf die Krippenfiguren auf dem Bild oben gestossen. Wochenlang feierten wir damals entweder nur mit 15 Personen Gottesdienst oder zum Teil auch gar nicht. Wie wir als Gemeinde Weihnachten feiern würden, stand in den Sternen. Beim Anblick dieser simplen Krippe, die aus drei angeschriebenen Holzklötzen und einem Futtertrog besteht, ging mir auf: Das ist alles, was es für Weihnachten braucht. Diese Krippe reduziert Weihnachten auf das Wesentliche: Jesus als Kind von Maria und Josef, Jesus als Kind Gottes. Gott wurde in Bethlehem Mensch. Und seither erinnern wir uns jedes Jahr an Weihnachten genau an das. Und es wird jedes Jahr wieder Weihnachten, ganz egal, wie die Welt um uns herum aussieht. Ganz egal, ob alle Einkäufe erledigt, alle «Weihnachtsgüetzi» gebacken und alle Geschenke verpackt sind. Es wird Weihnachten, ob die Welt nun zu unserem Wunsch nach einem besinnlichen Fest passt oder nicht.

Als ich das schreibe, verlassen die letzten Rettungsflugzeuge Kabul. Noch bevor die ersten Menschen aus Afghanistan bei uns gelandet sind, ertönen bereits Stimmen, die sich für Hilfe, aber bitte vor Ort, aussprechen. Als ich das schreibe, weiss ich nicht, wie sich die Situation entwickeln wird. Weder in Afghanistan noch hier bei uns. Wohl aber weiss ich, dass unsere Weihnachten nicht besinnlicher oder schöner werden, wenn wir bloss mit möglichst wenig Schmerz in Berührung kommen, möglichst wenig Leid sehen wollen. Zumal das vergangene Jahr auch mit uns allen hier etwas gemacht hat. Als Jesus zur Welt kam, war er ein hilfloses Baby wie wir alle es waren. Später wurde die Menschlichkeit zu seiner Stärke. Lasst sie auch zu der Unsrigen werden.

Es wird Weihnachten. Und das ist auch gut so. Denn es gilt einem jeden Menschen: «Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein.» (Jes 43,1)

Janine Liechti, Pfarrerin

Oberwangen | Amtseinsetzung

Zusammenarbeit feierlich besiegelt

Gute Wünsche der Gemeinde an Pfarrer Böhlen. | Foto: Kirchenkreis Oberwangen

In einem feierlichen Festgottesdienst wurde Pfarrer Karl Lukas Böhlen am 17. Oktober in sein Amt im Kirchenkreis Oberwangen eingesetzt.
Pfarrer Prof. Dr. Matthias Zeindler leitete die Amtshandlung und den Gottesdienst. Die Kernbotschaft der Predigt war, dass es wichtig ist, als Pfarrer ein offenes Ohr zu haben. Dies, weil wir an einen Gott glauben, der selber ganz Ohr ist, der sein Volk gehört und aus der Gefangenschaft geführt hat. Unsere Kirchenmusiker Esther Feingold und Osvaldo Ovejero umrahmten den Gottesdienst mit Klavier- und Cellomusik. Im Akt der Amtseinsetzung besiegelten Pfarrer Böhlen und Kreispräsident Ivo Moser die gegenseitige Verpflichtung zu einer fruchtbaren Zusammenarbeit von Behörde und Pfarramt mit einem kräftigen Handschlag. In einem persönlichen und wertschätzenden Grusswort überreichte der Ausbildungspfarrer Michel Wuillemin aus Belp seine Ikone der Freundschaft an Pfarrer Böhlen. Gute Wünsche und Gottes Segen wurden von Pfarrkollegin Ulrike Schatz und Kreispräsident Moser ausgesprochen und diejenigen von der Gemeinde als farbige Wortwolke in den Kirchenchor projiziert (siehe Bild). Der wunderschöne Herbsttag machte es möglich, dass der reichhaltige Food-Save-Apéro im Freien stattfinden konnte. Gerne erinnern wir uns an diese Amtseinsetzung und danken allen Mitwirkenden, Gästen und über allem dem dreieinen Gott.

Ulrike Schatz, Pfarrerin

Oberwangen | Merci-Fescht 2021

Herzlichen Dank, liebe Freiwillige

Das Publikum ist bestens unterhalten. | Foto: Kirchenkreis Oberwangen

Einmal im Jahr laden wir die freiwilligen Mitarbeitenden zu einem Merci-Fescht ein. Unser kirchliches Leben lebt und pulsiert nur dank den vielen engagierten Freiwilligen, die dem Kirchenkreis ihre Zeit und Ressourcen zur Verfügung stellen. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön!
2020 konnte der Anlass wegen Corona nicht stattfinden. Erfreulicherweise ging das Merci-Fescht dieses Jahr am 22. Oktober erfolgreich über die Bühne. Dies im wahrsten Sinn des Wortes – das Fest fand auf der Heubühne respektive im Saal und der Arena der Schlossschüür statt. Die Behördenmitglieder und die Mitarbeitenden waren für das Essen, die Dekoration und den Service zuständig. Der schöne, aber kühle Abend begann draussen mit einem Apéro. Der Platz wurde zudem kurzerhand zur Feldküche umgestaltet. Nach dem Essen ging es in die Schlossschüür, wo sich der Laientheologe Theo Riemann (alias Peter Wild, Komiker und Pantomime) mit den Worten vorstellte: «Ich heisse zwar Theo Riemann, aber ich mache nicht nur Theorie – Mann!» Somit hatte er die Lacher schon zu Beginn auf seiner Seite. Er nahm das Publikum mit auf die Wüstenreise des Volkes Israel nach dem Auszug aus Ägypten und unterhielt es während 45 Minuten bestens, aber auch tiefgründig. Gut gelaunt strömten die Gäste danach zum Dessertbüffet. Mit einem herzlichen Dank und Gottes Segen verabschiedeten das Pfarrteam und Markus Dolder die Freiwilligen.

Karl Lukas Böhlen, Pfarrer

Oberwangen | Anlässe im Dezember

Weihnachtszeit in unserem Kirchenkreis

Orangen und Zimt im Advent. | Foto: pixabay.com

Die Kerzen tauchen das Wohnzimmer in warmes Licht. Vielleicht sind sie sogar selbst gezogen. Es duftet nach Tannenzweigen und Mandarinen, bunte Kugeln schmücken den Tannenbaum und Zimtsterne, Mailänderli und Vanillekipferl versüssen uns die Tage vor Weihnachten. Der Dezember steht auch im Kirchenkreis Oberwangen ganz im Zeichen dieser besonderen Zeit: Geplant sind u. a. Weihnachtsfeiern für Kinder und Jugendliche (Jungschar und Ice Age) sowie für Senioren und Menschen ab 55 plus (mit Pfarrer Karl Lukas Böhlen, musikalischer Umrahmung und einem Zvieri).
Mitte Dezember heisst Sie Pfarrerin Ulrike Schatz auf dem «Weihnachtsweg vom KIZ zur Kirche» willkommen (16.15 bis 18 Uhr). Mehr Informationen zu diesem Anlass liegen bei Redaktionsschluss noch nicht vor. Kontakt: Pfarrerin Ulrike Schatz, 031 978 32 26.
Um 23 Uhr findet an Heiligabend die Christnachtfeier mit Pfarrerin Ulrike Schatz statt, am 25. Dezember folgt um 10 Uhr der Weihnachtsgottesdienst mit Pfarrer Karl Lukas Böhlen. Datum, Uhrzeit und Ort der genannten Veranstaltungen finden Sie in der Agenda auf Seite 19 oder online unter www.kg-koeniz.ch (ebenfalls in der Rubrik Agenda).
Die Kirchenkreiskommission und die Mitarbeitenden des Kirchenkreises wünschen Ihnen eine gesegnete und frohe Weihnachtszeit sowie fürs neue Jahr gute Gesundheit und viele schöne Momente.

KIRCHENKREIS
MITTE

Covid-Zertifikatspflicht im Innenbereich ab 16 Jahren. Ausgenommen sind Gottesdienste und religiöse Feiern (ab 50 Personen zertifikatspflichtig).

GOTTESDIENSTE

Sa, 4.12., 17 Uhr
Kath. Pfarrei St. Josef: Ökum. Taizéfeier (Zertifikatspflicht)

So, 5.12., 10 Uhr
Kirche Köniz: 2. Advent mit Taufe und «Samichlous»-Besuch (Zertifikatspflicht). Konfirmandinnen und Konfirmanden der Klasse Schliern gestalten die Fürbitten. Pfarrer Michael Stähli; Andreas Marti, Orgel und Truhenorgel

Mi, 8.12., 14.30 Uhr
tilia Köniz: Ökum. Adventsfeier. Pfarrer Jürg-Sven Scheidegger; Ute Knirim, Pfarreiseelsorgerin; Elie Jolliet, Klavier

So, 12.12., 10 Uhr
Thomaskirche: 3. Advent. Pfarrer Johnson Eliezer; Elie Jolliet, Orgel

So, 19.12., 10 Uhr
Kirche Köniz: 4. Advent. Pfarrerin Ruth Werthmüller; Elie Jolliet, Orgel

Mi, 22.12., 18.30 Uhr
Kirche Köniz. Noël aux bougies (Zertifikatspflicht). In der durch Kerzenlicht beleuchteten Kirche feiern wir einen weihnächtlichen Sing-Gottesdienst mit Weihnachtsliedern von nah und fern. Pfarrer Michael Stähli; Elie Jolliet, Orgel

Fr, 24.12., 17 Uhr
Thomaskirche: Heiligabend (Zertifikatspflicht). Die Weihnachtsgeschichte in Bildern und Liedern. Pfarrerin Barbara Brunner Frey; Pfarrerin Christine Rupp Senften; Elie Jolliet, Orgel

Fr, 24.12., 23 Uhr
Kirche Köniz: Christnacht (Zertifikatspflicht) mit Lichterfeier. Pfarrer Michael Stähli; Elie Jolliet, Orgel. Empfang vor der Kirche durch Turmbläser*innen und Finnenkerzen

Sa, 25.12., 10 Uhr
Thomaskirche: Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl. Pfarrerin Ruth Werthmüller; Elie Jolliet, Orgel; Emilie Inniger, Sopran

So, 26.12., 10 Uhr
Kirche Köniz. Pfarrer Johnson Eliezer; Elie Jolliet, Orgel

Fr, 31.12., 17 Uhr
Kath. Pfarrei St. Josef: Ökum. Silvesterfeier. Christine Vollmer, Gemeindeleiterin; Pfarrer Jürg-Sven Scheidegger; Patricia Do, Klavier

Einsingen vor dem Gottesdienst
Immer am Sonntagmorgen, 9.30 Uhr

Zeitlied
Bis 19.12. RG 373: Gott liebt die Welt mit ihrer Schuld. Ab 24.12. RG 386: Ein Kind geborn zu Bethlehem

Ökumenische Vesper
Fr, 3./10./17.12., 19 – 19.30 Uhr, kath. Pfarrei St. Josef. Info: Pfarrer Jürg-Sven Scheidegger

Kollekte
Blindspot, Bern. www.blindspot.ch

ERWACHSENE

Frauentreff: Adventsfeier
Mi, 1.12., 9–11 Uhr, Murrihuus

Ungerwägs im Morgeland
Di, 7.12., 15 Uhr, Thomaskirche, kleiner Saal. Weihnachtliche Mundartgeschichten von und mit Madeleine Jaggi, anschl. Zvieri

Café littéraire
Di, 7.12., 19.30–22 Uhr, Thomasstube Liebefeld. Info: Sozialdiakonin Britta Hildebrandt

Schlossturnen – Gymnastik
Mi, 8./22.12., 9.30–10.30 Uhr, Rittersaal. Anmeldung: Doris Zurbriggen, 031 971 56 88 oder dorli.schmid@bluewin.ch

Strickgruppe
Mi, 8.12., 14.30 Uhr, Stube Murrihuus

Ökumenischer Mittagstisch
Do, 9.12., 12 Uhr, Pfarrei St. Josef, Köniz. An-/Abmeldung (bis Montag vorher): 031 970 05 70

Montag-Jassen mit Zvieri
Mo, 13.12., 14 Uhr, Ritterhuus Köniz

Mittagessen am Dienstag
Di, 14.12., 12 Uhr, Thomaskirche, grosser Saal. Anmeldung (bis 9.12.): Sozialdiakonin Britta Hildebrandt

60plus Nachmittag/Monatstreff
Mi, 15.12., 14 Uhr, Ritterhuus Köniz. Wir feiern Advent. Info: Sozialdiakonin Inés Cánepa, ines.canepa@kg-koeniz.ch

Spaziergruppe Thomas
Do, 16.12., Cheminéezimmer. Adventszvieri. Info: Regina Weber, 031 971 57 77

Pasta-Zmittag
Fr, 17.12., 11.45–13.15 Uhr, Murrihuus. Fr. 8.–, Kinder gratis. Anmeldung (bis 15.12.): 031 978 31 54 oder Edith Schaer, 031 971 71 14

FÜR ALLE

Murrihuus Schliern
Offenes Büro der Sozialdiakonie jeweils am Mittwochmorgen

Teile – der kostenlose Kleidertausch
Mi–Fr, 9–18 Uhr, Wöschhuus Köniz. Info: Sozialdiakonin Maria Keller

Kafi Wöschhuus
Mi, 9–11.30 Uhr, Wöschhuus Köniz

Frühfeiern
Mi, 1.12., 6.30 Uhr, Chor Kirche Köniz, Türöffnung 6.15 Uhr
Mi, 8.12., 6 Uhr, Pfarrei St. Josef. Besuch der Rorate-Frühfeier in der kath. Kirche St. Josef (Stapfen, Köniz)
Mi, 15.12., 6.30 Uhr, Chor Kirche Köniz, Türöffnung 6.15 Uhr
Mehr Infos siehe Seite 16

Elterncafé
Mi, 1./15.12., 14–16.30 Uhr; Mi, 8.12., 9–11.30 Uhr, Stube Murrihuus. Für Erwachsene und Kinder. Info: 031 978 31 54

Wiehnachtsmärit im Schlosshof Köniz: Lebkuchen verzieren
Sa, 4.12., 10–19 Uhr; So. 5.12., 10–17 Uhr, Wöschhuus. Mit Schülerinnen und Schülern der KUW. Info: Sozialdiakonin Maria Keller Stähli

Adventsfeier mit Apéro
Di, 14.12., 10.30 Uhr, Thomaskirche (ohne Zertifikat). Pfarrerin Ruth Werthmüller, Pfarrer Jürg-Sven Scheidegger und Elie Jolliet, Orgel. 11.15 Uhr Apéro in der Kirche (mit Zertifikat), 12 Uhr Mittagessen im grossen Saal (siehe auch Rubrik Erwachsene). Anmeldung: Sozialdiakonin Britta Hildebrandt. Mehr Infos siehe Seite 16

Weihnachtsfeier
Fr, 24.12., ab 18 Uhr, Murrihuus. Für alle, die an Heiligabend nicht gerne allein sind. Anmeldung: Edith Schaer, 031 971 71 14. Mehr Infos siehe Seite 16

Gemeinde-Weihnachtsessen
Fr, 24.12., ca. 18.30 Uhr, Thomaskirche, grosser Saal. Gemeinsam essen und feiern. Anmeldung (bis Sa, 11.12.): Pfarrer Johnson Eliezer, johnson.eliezer@kg-koeniz.ch. Mehr Infos siehe Seite 16

KULTUR/MUSIK

www.kirchenmusik-koenizmitte.ch

Gospelchor Liebefeld
Probedaten: www.gospelchor-liebefeld.ch

ThomasChor Köniz
Do, 20–22 Uhr, Thomaskirche. Probedaten siehe auch www.thomaschor.ch. Info: Kirchenmusiker Elie Jolliet, www.thomaschor.ch

Orgelmusik im Advent mit Elie Jolliet
Mi, 1.12., 18.30 Uhr, Thomaskirche
Mi, 8.12., 18.30 Uhr, Kirche Köniz
Mi, 15.12., 18.30 Uhr, Thomaskirche

Offenes Adventssingen
So, 12.12., 16 Uhr, Thomaskirche. Pfarrerin Barbara Brunner Frey und Elie Jolliet, Leitung

Chor «Stimm dich froh»
Mi, 15.12., 9.30–11 Uhr, Murrihuus. Weihnachtssingen. Info: Christine Lüthi, 079 301 77 81 oder www.stimmdichfroh.ch

Adventsmusik mit dem Thomas-Chor Köniz
So, 19.12., 16 Uhr, Thomaskirche

MEDITATION/SPIRITUALITÄT

Christliche Meditation
Mi, 8.12., 19.15–20.45 Uhr, Murrihuus. Mit anschl. Zusammensitzen. Leitung/Info: Regula Willi, 031 333 33 14

Stille am Abend – Meditation
Do, 9./23.12., 18.30–19 Uhr, Thomaskirche. Info: Pfarrerin Ruth Werthmüller-Albrecht

FREUD/LEID

Bestattungen
Rolf Guyer-Zingg, 1932, Köniz; Lydia Roth, 1936, Köniz; Heidi Schmid-Gysin, 1946, Köniz; Margaretha Kumli-Beyeler, 1925, Köniz

Taufen
Andry Wäfler, Köniz; Gina Fankhauser, Bern; Caroline Elodie Reverdin, Wabern

KONTAKTE

Pfarrteam
Barbara Brunner Frey, 031 978 31 66
Johnson Eliezer, 031 971 91 81
Christine Rupp Senften, 031 978 31 65
Jürg-Sven Scheidegger, 031 978 31 45
Michael Stähli, 031 978 31 55
Ruth Werthmüller-Albrecht, 031 978 31 75

KUW-Team
Jasmin Altermatt, 031 978 31 54
Christina Horber, 076 541 80 40 (privat)
Stefanie Kegel, 079 662 11 11 (privat)
Maria Keller Stähli, 031 978 31 56
Michael Stähli, 031 978 31 55

Sozialdiakonie
Jasmin Altermatt, 031 978 31 54
Inés Cánepa, 031 978 31 44
Christine Egli, 031 978 31 43
Britta Hildebrandt, 031 978 31 63
Maria Keller Stähli, 031 978 31 56

Kirchenmusik
Elie Jolliet, 031 978 31 81

Sigristendienst
Köniz
Reto Beyeler, Christian Brütsch, Stephan Leuenberger, 031 978 31 49
Liebefeld
Reto Beyeler, Susanne Humbel, Nadia Leutwyler, 031 978 31 69
Schliern
Nadia Leutwyler, Hans-Ulrich Stettler, 031 978 31 59

Vermietungen/Reservationen
Köniz
Elie Jolliet, 031 978 31 81
Liebefeld
Susanne Humbel, dienstags, 031 978 31 69
Ritterhuus Köniz
Kulturhof-Schloss Köniz, 031 972 46 46, info@kulturhof.ch
Schliern
Barbara Zbinden, 031 972 39 29

Administration
Beatrice Bieri, Sonja Murri, 031 978 31 40

Online
Facebook Thomaskirche Liebefeld
Instagram @ref_kirchenkreis_mitte
Mail kks.mitte@kg-koeniz.ch; socialmedia-kirchenkreismitte@kg-koeniz.ch

Kirche Köniz
Muhlernstrasse 1,3098 Köniz
Ritterhuus Köniz
Muhlernstrasse 5, 3098 Köniz
Wöschhuus Schloss Köniz
Muhlernstrasse 7, 3098 Köniz
Murrihuus Schliern
Muhlernstrasse 230, 3098 Schliern
Thomaskirche Liebefeld
Buchenweg 21, 3097 Liebefeld

KIRCHENKREIS
NIEDERSCHERLI

GOTTESDIENSTE

Mi, 1.12., 20 Uhr (Zertifikatspflicht)
Abendgottesdienst in der Chäsi Liebewil mit Pfarrer Andreas Losch

So, 5.12., 9.30 Uhr
2. Advent. Pfarrer Andreas Losch; Sibylle Leutenegger, Orgel

So, 12.12., 9.30 Uhr
3. Advent. Pfarrer Andreas Losch; Elisabeth Schaerer, Orgel

So, 19.12., 17 Uhr und 17.30 Uhr
Familien-Liechter-Fyr. Pfarrerin Janine Liechti; Barbara Fingerle Indermühle, Sozialdiakonin; Sibylle Leutenegger, Orgel

Fr, 24.12., 23 Uhr (Zertifikatspflicht)
Christnachtfeier. Pfarrerin Janine Liechti; Hans Peter Graf, Orgel; Jonas Jenzer, Panflöte

Sa, 25.12., 10 Uhr ((Zertifikatspflicht)
Weihnachtsgottesdienst. Pfarrerin Janine Liechti; Sibylle Leutenegger, Orgel; Annamarie Bracher, Blockflöte

So, 26.12.
Kein Gottesdienst

Fr, 31.12., 17 Uhr
Silvestergottesdienst. Pfarrer Andreas Losch; Hans Peter Graf, Orgel

Maskenpflicht bei Anlässen in der Kirche, Kontaktdaten werden erhoben. Max. 50 Besuchende. Anmeldung erwünscht bei den Pfarrpersonen (siehe Kontakte). Zertifikatspflicht für Christnachtfeier und Weihnachtsgottesdienst: Bitte informieren Sie sich vor dem Besuch nochmals auf www.kg-koeniz.ch

FÜR ALLE

Adventsfeier (Zertifikatspflicht)
Do, 9.12., 19–20 Uhr, Vorraum Mehrzweckhalle Oberscherli. Infos siehe S. 17

Silvester-Apéro 2021 im Bistro (Zertifikatspflicht)
Fr, 31.12., 15–16.45 Uhr, Bistro chiuche egge. Mehr Infos siehe Seite 17

Weihnachtsferien Bistro
Das Bistro chiuche egge bleibt vom 23.12.2021 bis 2.1.2022 geschlossen mit Ausnahme des Silvester-Apéros

KINDER/JUGEND/FAMILIE

Advents-Kindertanzen
Sa, 11.12., 16–17 Uhr, Kirchgemeindehaus. Advents-, Weihnachts- und Lichtertänze aus aller Welt, von bewegt über lustig bis besinnlich und lichterfüllt. Eine kleine Geschichte rundet das Tanzen ab. Leitung: Sozialdiakonin Barbara Fingerle Indermühle, 031 978 32 03

Liechter-Fyr zum 4. Advent
So, 19.12., 17 und 17.30 Uhr, Start in der Kirche. Folge dem Licht! Mehr Infos siehe Seite 17

SENIOREN/55PLUS

Mittwochstisch (Zertifikatspflicht)
Mi, 1.12., 12 Uhr, Restaurant Zum alte Burehuus, Mengestorf. Anmeldung: Sozialdiakonin Alice Reber, 031 978 32 04, oder Lisbeth Kubli, 031 849 18 76

Schneeschuhlaufen
Mi, 15.12. Info/Anmeldung: Erika Nobs, 031 849 07 49

Kontaktnachmittag (Zertifikatspflicht)
Mi, 15.12., 14–17 Uhr, Kirchgemeindehaus. Weihnachtsfeier. Info: Sozialdiakonin Alice Reber, 031 978 32 04

Forum mit Film-Matinee
Fr, 14.1., Aula Oberstufenzentrum Niederscherli. Filmtitel siehe Aushang

MEDITATION/SPIRITUALITÄT

Meditation des Tanzes
Fr, 17.12., 19.30 Uhr, Kirche. Info: Rose-Marie Ferrazzini-Rui, 079 261 80 68

KULTUR/MUSIK

Gospelchor
Info: www.gospelchor-niederscherli.ch

Kirchenchor
Di, 20 Uhr, Kirchgemeindehaus. Adventshöck: Di, 14.12., 19.15 Uhr. Anschliessend Ferien bis 25.1.2022. Aktuelle Infos: www.kirchenchor-niederscherli.ch

FREUD/LEID

Taufe
Levin Tanner, 2021, Mittelhäusern

Bestattungen
Elisabeth Antognini-Messerli, 1942, Niederscherli; Ernst Rychener, 1936, Mittelhäusern

KONTAKTE

Pfarrteam
Janine Liechti, 031 978 32 06
Andreas Losch, 031 978 32 05

Katechetik/Sozialdiakonie
Barbara Fingerle Indermühle, 031 978 32 03
Martina Hartmann, 031 978 32 13
Christina Horber, 076 541 80 40
Stefanie Kegel, 079 662 11 11
Alice Reber, 031 978 32 04

Sigristendienst
Fredrik Hill, Kerstin Wälti, 031 978 32 09

Administration
Beatrice Weyermann, 031 978 32 01

Kirche Niederscherli/Kirchgemeindehaus
Rifishaltenstrasse 8, 3145 Niederscherli

Bistro chiuche egge
Zur Station 5, 3145 Niederscherli

KIRCHENKREIS
OBERWANGEN

GOTTESDIENSTE

So, 5.12., 10 Uhr
Kirche Oberwangen: ThomasFyr mit Pfarrer Karl Lukas Böhlen; Abendmahl; LW-Band mit Markus Dolder; Kinderhüeti & Sunntigsträff. Ein Gottesdienst für Kopf, Herz und alle Sinne mit Singen, Segnung, Abendmahl, Gebet und anderen Angeboten

So, 12.12., 10 Uhr
KIZ Niederwangen: 10nach10 mit Pfarrer Karl Lukas Böhlen; Band mit Marco Streiff; Sunntigsträff; anschl. Imbiss

So, 19.12., 10 Uhr
Kirche Oberwangen: Pfarrerin Ulrike Schatz; Abendmahl; Musik; Kinderhüeti & Sunntigsträff

Fr, 24.12., 23 Uhr
Kirche Oberwangen: Christnachtfeier mit Pfarrerin Ulrike Schatz; Band mit Nicole Grosch

Sa, 25.12., 10 Uhr
Kirche Oberwangen: Weihnachtsgottesdienst mit Pfarrer Karl Lukas Böhlen; Abendmahl; Esther Feingold, Orgel und Osvaldo Ovejero, Cello

So, 26.12.
Kein Gottesdienst

Hinweis: Livestream, Zertifikatspflicht, Schutzkonzept: www.kg-koeniz.ch (Pulikationen Kirchenkreis Oberwangen)

KINDER/JUGEND/FAMILIE

Onside – Schuttä wo fägt!
Mi (ausser Schulferien), 17.30–18.30 Uhr (neue Uhrzeit; 1.–6. Klasse), 20–21.30 Uhr (ab 7. Klasse), Turnhalle Schule Niederwangen. Info: Sozialdiakon Jamin von Känel, 031 978 32 24

roundabout (Tanzen für Girls)
Mi (ausser Schulferien), 17.45–19 Uhr (8–12 Jahre); 19.30–21 Uhr (13–20 Jahre), KIZ Niederwangen. Info: Rahel Zürcher, 078 838 87 73

Unihockey
Do (ausser Schulferien), 17.30–19.15 Uhr), Mehrzweckanlage Oberwangen. Für Jugendliche ab der 7. Klasse (bis 30+) aus dem Wangental. Info: David Berger, 079 716 90 69

Jungschar
Sa, 4./18.12., 14–17.30 Uhr, KIZ Niederwangen. Weihnachtsfest für Kinder und Jugendliche von 5–16 Jahren. Info: Florian Kohli, 078 754 12 05

Doppupunkt, Jugendgruppe
Fr, 10.12., 20 Uhr, KIZ Niederwangen. Für alle mit Volksschulabschluss und jünger als 25. Info: Sven von Gunten, 079 315 16 70

IceAge, Teenager Treff
Sa, 11.12., 18.30–23 Uhr, KIZ Niederwangen. Weihnachtsfeier für Jugendliche der 7. bis 9. Klasse. Info: David Berger, 079 716 90 69

FÜR ALLE

Newsletter
Möchten Sie über Neuigkeiten und aktuelle Anlässe informiert sein? Dann registrieren Sie sich unter für unseren elektronischen Newsletter (erscheint in der Regel monatlich): www.wangental-news.ch

Wochengebet
Di, 9–9.30 Uhr; Do 13–13.15 Uhr, KIZ Niederwangen, Raum der Stille. Info: Sozialdiakon Markus Dolder, 031 978 32 23

KIZ-Café (Zertifikatspflicht)
Di, 9.30–10.30 Uhr, KIZ Niederwangen. Mit Kaffee und Gipfeli. Info: Käthi Strasser, 031 889 09 70

Raum der Stille über den Mittag
Do, 11.30–13.30 Uhr, KIZ Niederwangen. Mikrowelle, heisses Wasser, Getränke, Tee und Kaffee sind vorhanden. Info: Sozialdiakon Markus Dolder

Weihnachtsweg vom KIZ zur Kirche
Mitte Dezember, 16.15–18 Uhr. Info: Pfarrerin Ulrike Schatz

Basar Oberwangen: Januar 2022
Sa, 29.1.2022, 9.30–15 Uhr, Mehrzweckanlage Oberwangen

SENIOREN/55PLUS

Handarbeiten
Di, 14./28.12., 14 Uhr; Kirchgemeindehaus Oberwangen. Info: Käthi Strasser, 031 889 09 70

Weihnachtsfeier (Zertifikatspflicht)
Mi, 15.12., 14 Uhr, Kirche Oberwangen, anschl. Zvieri im Kirchgemeindehaus. Pfarrer Karl Lukas Böhlen; Esther Feingold, Musik

FREUD/LEID

Bestattung
Burren-Winzenried Johanna, geb. 1932, Oberwangen

Taufe
Staub Liem, geb. 2020, Thörishaus

KONTAKTE

Pfarrteam
Karl Lukas Böhlen, 031 978 32 25
Ulrike Schatz, 031 978 32 26

Sozialdiakonie
Markus Dolder, 031 978 32 23
Julia Rüthy, 031 978 32 24
Jamin von Känel, 079 546 19 86

Sigristendienst/Vermietungen
031 978 32 29

Administration
Cornelia Matthews, 031 978 32 21

Online
www.foerderverein-oberwangen.ch
www.wangental-news.ch (Newsletter)

Kirche/Kirchgemeindehaus Oberwangen
Kirchenrain 6, 3173 Oberwangen
KIZ Kirchliches Zentrum Niederwangen
Hallmattstrasse 96, 3172 Niederwangen

KIRCHENKREIS
SPIEGEL

GOTTESDIENSTE

So, 28.11., 10 Uhr
1. Advent. Pfarrerin Melanie Pollmeier, mehr Infos siehe Seite 20

So, 5.12., 10 Uhr
Gottesdienst für die ganz Kleinen mit Tauferinnerung am 2. Advent. Pfarrerin Melanie Pollmeier; Anett Rest, Orgel

Di, 7.12., 17 Uhr
Zeitinsel im Advent – eine halbe Stunde Stille und Wort, Musik und Gesang. Pfarrerin Melanie Pollmeier

So, 12.12., 10 Uhr
3. Advent. Pfarrer Steffen Rottler, mehr Infos siehe Seite 20

Di, 14.12., 17 Uhr
Zeitinsel im Advent – eine halbe Stunde Stille und Wort, Musik und Gesang. Pfarrerin Melanie Pollmeier

Do, 16.12., 19 Uhr
Jugendgottesdienst You&All in der katholischen Kirche St. Michael, Gossetstrasse 8, Wabern

So, 19.12., 10 Uhr (Zertifikatspflicht)
4. Advent. Pfarrerin Melanie Pollmeier, mehr Infos siehe Seite 20

Di, 21.12., 17 Uhr
Zeitinsel im Advent – eine halbe Stunde Stille und Wort, Musik und Gesang. Pfarrerin Melanie Pollmeier

Fr, 24.12., 17 Uhr (Zertifikatspflicht)
Familienweihnacht. Pfarrerin Melanie Pollmeier, mehr Infos siehe Seite 20

Fr, 24.12., 23 Uhr (Zertifikatspflicht)
Christnachtgottesdienst. Pfarrerin Melanie Pollmeier, mehr Infos siehe Seite 20

Sa, 25.12., 10 Uhr
Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl. Pfarrer Steffen Rottler, mehr Infos siehe Seite 20

Fr, 31.12., 23 Uhr
Altjahrsabend. Pfarrerin Melanie Pollmeier, mehr Infos siehe Seite 20

KINDER/JUGEND

Kinderkirche
Em Hirt Simon sini vier Liechter
So, 28.11., 10 Uhr, Stephanuskirche/Kirchgemeindehaus. Zur Einstimmung in die Adventszeit laden wir die Kinder herzlich ein, während der Predigt die Geschichte vom kleinen Hirtenjungen Simon zu hören, der sich mit vier Kerzen in seiner Laterne auf die Suche macht nach seinem verloren gegangenen Schäflein. Er bringt Licht in dunkle Ecken und wird dabei immer glücklicher. Nach der Geschichte machen wir gemeinsam Spiele und basteln. Mit Katechetin Sibylle Helfer und Praktikantin Julia Freidig

Ich geh mit meiner Laterne
Adventsgeschichten am Feuer
Fr, 3./10./17.12., 17 Uhr, Kleiner Kulturgarten Spiegel. Info: Pfarrerin Melanie Pollmeier, 031 978 32 46, melanie.pollmeier@kg-koeniz.ch. Mehr Infos siehe Seite 20

ERWACHSENE

Literaturkreis
Do, 9.12., 19–21 Uhr, Pfarrhaus, Balsigerrain 4. Lektüre: Alte Sorten von Ewald Arenz. Info: Pfarrerin Melanie Pollmeier, 031 978 32 46, melanie.pollmeier@kg-koeniz.ch

SENIOREN/55PLUS

Mittagstisch (Zertifikatspflicht)
Mi, 1.12., 12.15 Uhr, Kirchgemeindehaus. An einen gedeckten Tisch sitzen und in Gesellschaft ein feines Essen geniessen für Fr. 15.–. Wir freuen uns, Sie bewirten zu dürfen. Anmeldung/Fahrdienst (bis Fr, 26.11.): Sozialdiakonin Olivia Schüpbach, 031 978 32 44, olivia.schuepbach@kg-koeniz.ch

Mit Kopf, Herz und Hand (Zertifikatspflicht)
Adventsfeier
Di, 21.12., 14.30 Uhr, Kirchgemeindehaus. Lieder, weihnachtliche Geschichte und feierliches Zvieri. Mit Pfarrerin Melanie Pollmeier, Pfarrer Steffen Rottler und Sozialdiakonin Olivia Schüpbach. Anmeldung (bis Mo, 20.12., 12 Uhr): Olivia Schüpbach, 031 978 32 44, olivia.schuepbach@kg-koeniz.ch

FREUD/LEID

Bestattungen
11.10. Sylvia Morgenegg-Studer, 1936, Muri b. Bern (zuvor Spiegel); 3.11.: Werner Schluep, 1935, Spiegel

KONTAKTE

Pfarrteam
Melanie Pollmeier, 031 978 32 46
Steffen Rottler, 031 978 32 45

Sozialdiakonie
Samuel Bertschinger, 076 480 07 84
Olivia Schüpbach-Sanchez, 031 978 32 44

Sigristendienst
Ruth und Rolf Kopp, 031 978 32 49

Administration/Reservationen
Doris Schneider, 031 978 32 41

Stephanuskirche/Kirchgemeindehaus
Spiegelstrasse 84/80, 3095 Spiegel

KIRCHENKREIS
WABERN

Die kirchlichen Anlässe sind grundsätzlich zertifikatspflichtig. Die Ausnahmen sind nachfolgend mit einem * markiert.

GOTTESDIENSTE

Ausnahmsweise auf Seite 20

KINDER/JUGEND

Gieleclub*
Sa, 11.12., 18–21 Uhr, Jugendatelier Villa Bernau. Für Jungs vom 5. bis 7. Schuljahr. Info: Jugendarbeiter Samuel Bertschinger, 076 480 07 84, samuel.bertschinger@kg-koeniz.ch

ERWACHSENE

Einkehr im (Lichter-)Labyrinth*
Wo sehe ich Licht?
Mi, 1.12., 18.30 Uhr, Rasenlabyrinth beim Alten Pfarrhaus. Wo leuchtet mir am Wegrand ein Licht, im wortwörtlichen oder im übertragenen Sinn? Welche Lichter werden mir geschenkt, welche zünde ich selbst an? Einstimmung, gemeinsame Begehung des Lichterlabyrinths und Austausch mit Imbiss rund ums Feuer. Info/Anmeldung (bis 29.11.): Sozialdiakonin Eva Schwegler, 031 978 32 73, eva.schwegler@kg-koeniz.ch

Lesekreis Meister Eckehart
Mi, 1.12. (Predigt 18), 19.30–20.30 Uhr, Kirchgemeindehaus. Info: Pfarrer Neuenschwander, 031 978 32 65, bernhard.neuenschwander@kg-koeniz.ch

Offene Nähwerkstatt*
Do, 2./16.12., 18.30–21 Uhr, Altes Pfarrhaus. Info/Anmeldung: Sozialdiakonin Eva Schwegler, 031 978 32 73, eva.schwegler@kg-koeniz.ch

Café religio-philosophique
Sa, 4.12., 11 Uhr, Kirchgemeindehaus. Die religiösen, philosophischen oder ganz alltäglichen Fragen zum Thema «Körper und Geist» stellen die Teilnehmenden. Die Diskussion wird vertieft mit dem Philosophen Dr. Markus Waldvogel. Info: Pfarrer Bernhard Neuenschwander, 031 978 32 65, bernhard.neuenschwander@kg-koeniz.ch

Lesekreis Thomas Merton
Di, 7./21.12. (Kapitel 1/2), 10.30–11.30 Uhr, Kirchgemeindehaus. Info: Pfarrer Bernhard Neuenschwander, 031 978 32 65, bernhard.neuenschwander@kg-koeniz.ch. Mehr Infos siehe Seite 20

Ich gestalte meinen Engel*
Di, 7.12. / Mi, 15.12., 19 Uhr, Kirchgemeindehaus. Liselotte Scheer, Bildhauerin und Kursleiterin Fach Modellieren, begleitet den künstlerischen Prozess. Unkostenbeitrag. Info: Pfarrerin Maria Fuchs Keller, 031 978 32 66, maria.fuchs@kg-koeniz.ch

Orientalischer Tanz*
Do, 9.12., 17.30–19 Uhr, Kirchgemeindehaus. Kurs für Anfängerinnen und zur Vertiefung. Fr. 7.– pro Abend. Info. Sozialdiakonin Bettina Schwenk, 031 978 32 64, bettina.schwenk@kg-koeniz.ch

SENIOREN/55PLUS

Mittagstisch
Do, 2.12., 12.15 Uhr, Kirchgemeindehaus. Anmeldung/Fahrdienst (bis Mi, 1.12., 12 Uhr): Sozialdiakonin Bettina Schwenk, 031 978 32 64, bettina.schwenk@kg-koeniz.ch

«Mir singe mitenand»
Mo, 6./13.12., 14.30 Uhr, Kirchgemeindehaus. Gemeinsam singen macht froh! Leitung: Christine Guy. Info: Sozialdiakonin Eva Schwegler, 031 978 32 73, eva.schwegler@kg-koeniz.ch

Spielnachmittag*
Mi, 8.12., 14–16 Uhr, Kirchgemeindehaus. Jassen, Spiele und Zvieri. Info/Anmeldung: Sozialdiakonin Eva Schwegler, 031 978 32 73, eva.schwegler@kg-koeniz.ch

Nachmittag 60+
Weihnachtsfeier
Mi, 15.12., 14.30 Uhr, Kirchgemeindehaus. Einstimmung auf Weihnachten mit Wort und Musik. Anmeldung/Fahrdienst (bis Di, 14.12., 12 Uhr): Sozialdiakonin Eva Schwegler, 031 978 32 73, eva.schwegler@kg-koeniz.ch

Glühweinhöck
Fr, 17.12., 14.30 Uhr, Kirchgemeindehaus. Vorweihnachtliches Beisammensein am Nachmittag statt Frytig Zmorge. Info/Anmeldung (bis am Vorabend): Gertrud Pfau, 031 961 55 36 oder 079 321 96 57

MEDITATION/SPIRITUALITÄT

Stille Meditation für alle
Mi, 1./8./15./22.12., 17.30–19 Uhr, Kirche. Info: Pfarrer Bernhard Neuenschwander, 031 978 32 65, bernhard.neuenschwander@kg-koeniz.ch

FREUD/LEID

Bestattung
18.10.: Beatrice Schwarz-Lauterburg, 1931, Wabern

Taufe
17.10.: Melina Nyffeler, Wabern

KONTAKTE

Pfarrteam/KUW
Pikettnummer, 031 978 32 78
Maria Fuchs Keller, 031 978 32 66
Bernhard Neuenschwander, 031 978 32 65
Sigrid Wübker, 079 936 17 57

Sozialdiakonie
Samuel Bertschinger, 076 480 07 84
Eva Schwegler, 031 978 32 73
Bettina Schwenk, 031 978 32 64

Sigristendienst
Hans-Peter Muff, Andreas Seifert, 031 978 32 69

Administration/Reservationen
Doris Schneider, 031 978 32 61

Online
Infopage www.kwl-info.ch

Kirche/Kirchgemeindehaus Wabern
Kirchstrasse 208/210, 3084 Wabern

Altes Pfarrhaus
Waldblickstrasse 26, 3084 Wabern

Spiegel | Advent und Weihnachten

Adventsknistern und Weihnachtsleuchten

Besondere Anlässe in einer besonderen Zeit

Am Anfang des Kirchenjahres und am Ende des Kalenderjahres nähern wir uns dem Fest der Ankunft Gottes bei uns. In der Zeit der Erwartung hoffen wir auf Stille in unseren Herzen, auf die freundliche Gemeinschaft mit anderen und auf Zeichen, die uns Mut und Kraft geben.

Erwartung

Endlich der gläserne Himmel,
Winterhimmel,
der die Nacht über den
Rest von Licht hebt.
Eine einzige eisige Spannung,
in der Glück sichtbar wird:
Spuren von Bildern, von
Buchstaben, Engelshaaren.
In Erwartung der Sterne

(Peter Härtling im 27. Anderen Advent 2021)

Im Spiegel laden wir euch und Sie zu folgenden Angeboten ein:

Advent und Weihnachten für Familien

Ich geh mit meiner Laterne – Adventsgeschichten am Feuer
In der Dunkelheit kuscheln wir uns aneinander, schauen in das Tanzen der Flammen und freuen uns auf Weihnachten. Ab 17 Uhr brennen die Adventsfeuer (bei jedem Wetter) und wir erwarten euch. Alle Kinder dürfen ihre Laterne mitbringen! Wir haben Punsch und Glühwein, eine Geschichte und Lieder dabei.
Fr, 3./10./17.12., 17 Uhr, Kleiner Kulturgarten Spiegel

Familienweihnacht (Zertifikatspflicht)
Unter dem prächtigen Weihnachtsbaum mit dem Theater «Ein Geschenk für den neugeborenen König»
Fr, 24.12., 17 Uhr, Stephanuskirche Spiegel

Kinderkirche
Parallel zur Predigt am 1. Advent
So, 28.11., 10 Uhr, Stephanuskirche Spiegel

Gottesdienst für die ganz Kleinen
Mit Tauferinnerung am 2. Advent
So, 5.12., 10 Uhr, Stephanuskirche Spiegel

Advent und Weihnachten für Erwachsene

Festgottesdienst zum 1. Advent mit schöner Musik und Kinderkirche
Liturgie und Predigt: Pfarrerin Melanie Pollmeier und Praktikantin Julia Freidig. Musik: Anett Rest, Orgel/Klavier und Johannes Göddemeyer, Gesang. Kinderkirche: Katechetin Sibylle Helfer
So, 28.11., 10 Uhr, Stephanuskirche Spiegel

Zeitinseln im Advent
Eine halbe Stunde Stille und Wort, Musik und Gesang
Di, 7./14./21.12., 17 Uhr, Stephanuskirche Spiegel

Gottesdienst zum 3. Advent
Adventslieder, bearbeitet von Hans-Jürgen Hufeisen
Liturgie und Predigt: Pfarrer Steffen Rottler. Musik: Franziska Schmid, Blockflöten, Christine Heggendorn, Orgel und Klavier
So, 12.12., 10 Uhr, Stephanuskirche Spiegel

Gottesdienst zum 4. Advent (Zertifikatspflicht)
Wie soll ich dich empfangen, und wie begegne ich dir?
Wir laden zu einem gemeinsamen Adventssingen mit kurzen Texten und Gebeten ein.
Pfarrerin Melanie Pollmeier und spiegel*chor* mit Instrumentalensemble, Leitung Mona Spägele, Christine Heggendorn, Orgel
So, 19.12., 10 Uhr, Stephanuskirche Spiegel

Christnacht mit jazziger Weihnachtsmusik (Zertifikatspflicht)
I'm dreaming of a white Christmas
Liturgie und Predigt: Pfarrerin Melanie Pollmeier. Musik: Anett Rest, Klavier, Johannes Gödemeyer, Gesang
Fr, 24.12., 23 Uhr, Stephanuskirche Spiegel

Foto: Melanie Pollmeier

Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl
Liturgie und Predigt: Pfarrer Steffen Rottler. Musik: Christine Heggendorn, Orgel, Franziska Huber, Violine
Sa, 25.12., 10 Uhr, Stephanuskirche Spiegel

Gottesdienst am Altjahrsabend
... nimm auch dieses Jahres Last und wandle sie in Segen
Mit Glockengeläut zur Begrüssung des neuen Jahres
Wort: Pfarrerin Melanie Pollmeier. Musik: Christine Heggendorn
Fr, 31.12., 23 Uhr, Stephanuskirche Spiegel

INFO
Wenn kein Hinweis bei den Veranstaltungen steht, finden sie ohne Zertifikatspflicht statt.

Spiegel | Freiwilliges Engagement

Wir stellen vor:

Foto: Mona Sieber

Daniel Sieber,
in der Friedensarbeit aktiv

Warum engagieren Sie sich im Kirchenkreis Spiegel und was ist Ihre freiwillige Tätigkeit? Vorerst in freikirchlichem Rahmen wurde mir der Glaube bedeutsam, später als Mitglied der reformierten Kirche, dabei wurde mir die praktische Friedensarbeit wichtig (u. a. Mitarbeit im Christlichen Friedensdienst cfd). Als Lehrer arbeitete ich zuletzt ab 1989 an der Schule Spiegel. Auf Anfrage hin, ob ich bereit wäre, an der Umsetzung des neu erarbeiteten KUW-Konzeptes mitzuwirken, übernahm ich diese Aufgabe als neues Mitglied der Kirchenkreiskommission für acht Jahre. Seit 2018 bin ich erneut in der Kommission tätig.

Was ist für Sie das vollkommene irdische Glück? Das Bestaunen von Gottes Schöpfung, das Geniessen und Praktizieren von Musik, die Beziehung zu meiner Frau (†2017) und das gelegentliche Erleben der Enkelkinder.

Was ist für Sie das grösste Unglück? Krieg, Ungerechtigkeiten nah und fern, Zerstörungen der Umwelt (Klimaerwärmung). Im persönlichen Bereich: schlimme Krankheiten.

Ihre Lieblingsheldinnen und Lieblingshelden in der Wirklichkeit? Gertrud Kurz, Dietrich Bonhoeffer, Aung San Suu Kyi, Nelson Mandela und M. L. King.

Ihre Lieblingsmaler? Viele! Zum Beispiel Sophie Taeuber und Picasso.

Ihre Lieblingsautoren? Dürrenmatt, Thomas Mann, Lukas Hartmann, Johanna Spyri u. a.

Ihre Lieblingskomponisten Eine Vielzahl von Monteverdi bis Schostakowitsch.

Ihre Lieblingstugenden Kompromissfähigkeit, sich für Schwache einsetzen.

Welche Reform bewundern Sie am meisten? Sturz des Apartheidregimes, die Reformation, Versöhnung zwischen Frankreich und Deutschland nach dem 2. Weltkrieg.

Welche natürliche Gabe möchten Sie besitzen? Mutiger sein, rascher Sprachen lernen, meisterhaft Klavier spielen.

Wabern | Neuer Lesekreis

Mystik bei Thomas Merton

Mitten im Wirbel! | Foto: Dirk Pollzien, pixelio.de

Die Mystik ist die Perle der christlichen Tradition. Hier verbinden sich Glaube und interreligiöse Offenheit, spirituelle Tiefe und moderner Lebensstil, Meditation und Rationalität. Und sie ist das feu sacré des Christentums. Wo sie brennt, läutert sie, und wo sie berührt, heilt sie. Mitten im Menschen entzündet sie sich, und was sie erfasst, durchglüht sie. Sie ist das Geheimnis der Gegenwart Gottes. Thomas Merton (1915–1968) war ein radikaler Gottsucher. In ihm brannte dieses Feuer. Seine Basis blieb die christliche Mystik, aber er war auch mit dem Zen-Buddhismus vertraut. Als Trappistenmönch lebte er ein kontemplatives Leben, doch interessierte er sich ebenso für politische und ethische Themen. Er liebte das Schweigen, und er liebte das Schreiben. Seine Texte sind ein Zeugnis seiner radikalen Suche nach Gott. Im Dezember beginnt in Wabern ein neuer Lesekreis, der sich in Mertons Werk «Christliche Kontemplation. Ein radikaler Weg der Gottessuche» vertieft. Es werden ausser der Lektüre des für den jeweiligen Termin vorgesehenen Kapitels keine Vorkenntnisse vorausgesetzt. Eine wunderbare Gelegenheit, sich mit einer Form heutiger Mystik vertraut zu machen!

Bernhard Neuenschwander, Pfarrer

INFO
Beginn siehe Agenda, Seite 19. Lektüre: Thomas Merton (2020, 4. Aufl.): Christliche Kontemplation. Ein radikaler Weg der Gottessuche, München: Claudius Verlag. Es gilt Zertifikatspflicht (Ausweis mitbringen!)

Wabern | Weihnacht 2021

Besinnliche Weihnachtsfeiern

Eine Zeit der Einkehr und der Nächstenliebe

Weihnachtspäckli-Aktion
Leider gewinnt die Weihnachtsgeschichte in diesem Jahr an Aktualität: Diese Jahrtausende alte Geschichte von den frierenden Hirten auf dem Feld, denen überraschend mitten in der Nacht von den Engeln die frohe Botschaft gebracht wird, dass für sie und alle Menschen dieser Welt ein Retter und Heiland geboren ist, der sich der Mühseligen und Alleingelassenen liebevoll annimmt. Realität ist, dass zu erwarten ist, dass in diesem Winter auch hier in Europa in einigen Ländern Erwachsene und Kinder an Weihnachten in kalten Stuben sitzen werden, wegen der Lieferengpässe und finanziellen Notlage vielleicht sogar ohne Weihnachtsbraten und Geschenke. Dies ein Szenario, das wir vorher kaum je für möglich gehalten hätten! Deshalb sammeln wir über Weihnachten für die Kirchliche Gassenarbeit, damit den frierenden Menschen in den Gassen unserer eigenen Stadt geholfen werden kann. Gern können Sie darüber hinaus auch die Weihnachtspäckli-Aktion des kirchennahen Vereins der Bernischen Gefangenen- und Entlassenenfürsorge (BeVGe) mit einer Spende oder konkreten (Pflege-)Artikeln für die Gefangenen im Kanton Bern berücksichtigen. Dank dieser Pakete, die im Wohnheim Felsenau durchs Jahr hindurch individuell bemalt werden, erleben die Eingewiesenen, dass sie nicht vergessen gegangen sind. (Nähere Infos siehe www.hausfelsenau.ch)

Foto: Maria Fuchs Keller

Tanne im Winterkleid!

Kurze Feier an Heiligabend
Wiederum bereiten wir in diesem Jahr für Sie mehrere verschiedenartige Feiern vor, an denen Sie mit Ihren Lieben besinnlich Weihnachten feiern können. Am 24. Dezember um 17 Uhr singen Kinder des Kinderchors Wabern unter der Leitung des neuen Chorleiters Christian Schmitt wunderschöne Weihnachtslieder rund um ein von den Kindern geschmücktes Tannenbäumchen. Dazu hören Sie während dieser kurzen halbstündigen Feier in der weihnachtlich erleuchteten Kirche die traditionelle Weihnachtsgeschichte nach Lukas. Alle sind herzlich willkommen!

Gottesdienst an Heiligabend
Spätabends am 24. Dezember um 23 Uhr können Sie himmlisch-klare Geigenmusik geniessen, gespielt von Gabrielle Brunner und begleitet von Anna de Capitani. Nach dem gemeinsam im Dunkeln gesungenen feierlichen «Stille Nacht» nehmen Sie das Kerzenlicht mit nach Hause.

Weihnachtsgottesdienst
Am Weihnachtstag, 25. Dezember um 10 Uhr, findet ein Gottesdienst mit Abendmahl zum Thema «Wir alle sollen Gottes Kinder sein» statt (1Joh 3,1). An Heiligabend herrscht frohes Treiben in der Familie. Einige ziehen sich zurück, sie mögen den Trubel nicht. Andere fühlen sich ausgeschlossen von den Festlichkeiten. Dann am Weihnachtstag: «Wir alle sollen Gottes Kinder sein». Als Söhne und Töchter Gottes gehören wir zusammen, eine Familie sind wir.
Das Pfarrteam wünscht Ihnen besinnliche Weihnachtstage!

Für das Pfarrteam: Maria Fuchs Keller, Pfarrerin

GOTTESDIENSTE

Gottesdienste mit mehr als 50 Personen sind zertifikatspflichtig. Sie sind gekennzeichnet.

So, 5.12., 10 Uhr
2. Advent. Pfarrer Bernhard Neuenschwander; Magdalena Oliferko-Storck, Orgel

Fr, 10.12., 18 Uhr
Wort und Musik im Advent. Ein halbstündiges Innehalten mit Orgelmusik und Adventstexten. Pfarrerin Maria Fuchs Keller; Magdalena Oliferko-Storck, Orgel

So, 12.12., 10 Uhr
3. Advent. Es kommt ein Heiland aller Welt zugleich – Einstimmung auf Weihnachten mit dem Adventslied «Macht hoch die Tür». Pfarrerin Maria Fuchs Keller; Daniel Lappert, Querflöte; Jinki Kang, Orgel

Do, 16.12., 19 Uhr
Jugendgottesdienst You&All, kath. Kirche St. Michael, Gossetstr. 8

Fr, 17.12., 18 Uhr
Wort und Musik im Advent. Ein halbstündiges Innehalten mit Orgelmusik und Adventstexten. Pfarrer Bernhard Neuenschwander; Magdalena Oliferko-Storck, Orgel

So, 19.12., 10 Uhr (mit Zertifikat)
4. Advent. Pfarrer Bernhard Neuenschwander; Singkreis Wabern, Leitung Christine Guy; Magdalena Oliferko-Storck, Orgel

Fr, 24.12., 17 Uhr (mit Zertifikat)
Heiligabend. Kurze Feier mit Weihnachtsgeschichte. Pfarrerin Maria Fuchs Keller; Kinderchor Singkreis Wabern, Leitung Christian Schmitt

Fr, 24.12., 23 Uhr (mit Zertifikat)
Heiligabend. Pfarrer Bernhard Neuenschwander; Gabrielle Brunner, Violine; Anna de Capitani, Orgel

Sa, 25.12., 10 Uhr
Weihnachten mit Abendmahl. Pfarrerin Sigrid Wübker; Martin Stöckli, Oboe; Magdalena Oliferko-Storck, Orgel